

## Jugendverbandsrunde in Frankfurt/Oder

Das vergangene Wochenende (22.-24.04.2022) bildete den Auftakt der Wettkampfsreihe um die RWS-Jugendverbandsrunde. Insgesamt drei Wettkämpfe, sprich zwei Vorkämpfe und ein Endkampf mit Finale, finden an drei unterschiedlichen Orten statt und haben für die Sportschützen der Wurfscheibendisziplinen nationale Bedeutung. Die Jugendverbandsrunde dient der Talentsuche und Talentförderung. Es ist ein Wettkampf auf hohem Niveau. Auch die Nachwuchssportschützen des Schiesssportclubs Neiden 1997 e.V. folgten der Einladung des Deutschen Schützenbundes und des Namenssponsors RWS.

An den Start gingen neben 35 weiteren Startern in den unterschiedlichen Altersklassen Bruno Deutsch, Xenia Ehlich (beide Junioren, Skeet) und Fritz Müller. Gewertet wurden in den Klasse 125 Scheiben verteilt auf fünf Serien und zwei Wettkampftage.

Xenia Ehlich konnte aufgrund einiger Probleme nur ansatzweise ihre Fähigkeiten zeigen und umsetzen. Sie wurde mit 76 Treffern dennoch Zweite vor der weiblichen Konkurrenz aus Brandenburg. Bruno setzte seine solide Trainingsleistung um, aber hatte Schwierigkeiten im Abschluss der einzelnen Serien. Seine 105 getroffenen Scheiben reichten dennoch zum Sieg vor den Teilnehmern aus Nordrhein Westfalen und Brandenburg.

Newcomer Fritz Müller hatte in Frankfurt seinen ersten großen Auswärtswettkampf als Trapschütze. Er kam mit den Bedingungen gut klar und erzielte eine sehr gute Leistung. So konnte er sich im vorderen Teil seiner Altersklasse festsetzen und blieb bis zur letzten Serie Scheibengleich mit dem Zweitplatzierten. Letztlich wurde er jedoch hinter den Sportschützen aus Berlin und Mecklenburg Vorpommern mit 89 Treffern Dritter. Ein gelungener Start, der auf gute Leistungen der beiden folgenden Wettkämpfe dieser Serie hoffen lässt.

Diana Kammer  
Pressesprecherin SSC Neiden 1997 e.V.